

Ein Walsergeschlecht im Internet: <http://mengelt.info>

VON CHRISTIAN MENGELT, BLAUEN BL

Meine Vorfahren waren Walser, dies ist historisch weitgehend belegt. Ob und inwieweit ich selber noch als Walser gelten kann, ist jedoch fraglich. Mein Grossvater, der in Hinterrhein aufwuchs, ist mit seiner Familie rheinabwärts «ausgewandert». Zwar bin ich seit Jahren Mitglied der Walservereinigung Graubünden, auch Bürger von Splügen, aber weder meine Mundart noch meine Lebensorte sind «walserisch». Die Frage nach meinem Walser-Bewusstsein stellt sich. Walsertum wurde unter anderem auch immer wieder geprägt durch Auswanderung und Erschliessung neuer Lebensräume. Auswanderer vom Oberwallis besiedelten im 13. Jh. verschiedene Regionen Graubündens, und im 19. Jh. waren auch zahlreiche Rheinwalder Walser zur Auswanderung in die weite Welt gezwungen.

Das spannende Buch von Sabina Wanner Simmen über die Rheinwalder Auswanderung im 19. Jh. hat mich zudem dazu angeregt, dem Familien-

namen Mengelt in der Neuen Welt nachzugehen. Dazu eröffnet das Medium Internet neue Möglichkeiten der Kontaktnahme und des Informationsaustauschs. Dabei interessieren mich nicht nur die genealogischen Daten der Familiengeschichte, sondern besonders auch das weltweite Sein und Wirken von heute lebenden Nachfahren. Mit unserer Homepage beabsichtigen wir deshalb auch, diesen Austausch zu fördern.

Dadurch konnte ich unter anderem über verschiedene Mengelt-Familien in den USA viele spannende Informationen und Geschichten erfahren. So zum

Beispiel über John Patrick Mengelt, den grossen Basketballspieler der NBA,



der I. Profi-Liga der USA. John ist ein Nachkomme (Ur-Urenkel) des Splügner Martin Mengelt, der um 1855 mit seiner Frau Ursula, geborene Rüedi, und sechs Kindern nach Amerika ausgewandert ist. John P. Mengelt wurde 1949 in LaCross, Wisconsin, geboren, wuchs in Elwood, Indiana, auf und studierte an der Universität von Auburn, Alabama. Heute lebt er mit seiner Familie in Lake Forest am Michigansee, nahe bei Chicago.

Auf unserer Homepage findet sich denn auch ein Link zum Stammbaum (Familytree) des Martin Mengelt, 1811-1892, und seinen zahlreichen amerikanischen Nachfahren bis in die Gegenwart.

Mein Bruder Jürg Mengelt, Sarnen, hat über viele Jahre umfangreiche Nachforschungen zum Stammbaum unserer Mengelt-Familien zusammengetragen. Ausgehend vom Splügner Anton Mengelt, 1720-1797, sind die Nachkommen über 7 Generationen erfasst, die Daten der jüngeren 8. und 9. Generation bleiben noch zu ergänzen. Wir hoffen, über das Internet vielleicht auch die jüngere Generation für die Herkunft unsere Vorfahren und die Geschichte der Walsersfamilien zu interessieren – und auch, den Kontakt und Austausch zwischen Einheimischen und Ausgewanderten sprach- und länderübergreifend zu suchen und zu pflegen.



Das hier abgebildete Familienwappen ist vermutlich abgeleitet vom Wappen von Tirano (schwarzer Adler mit rotem Querbalken). Das Historisch-Biographische Lexikon der Schweiz nennt einen Alexander Mengelt, Podestat zu Tirano 1553, sowie einen Caspar Mengelt, Podestat zu Toglio 1573. Podestaten hiessen in der Zeit der Herrschaft über das Veltlin (16. bis 18. Jahrhundert) die Bündnerischen Vögte.

So verbindet sich Familiengeschichte mit Zeitgeschichte über Jahrhunderte bis in unsere Gegenwart.

Wer gerne zur Homepage zum Familiennamen Mengelt etwas beitragen möchte, etwas Geschichtliches oder Aktuelles, mit Texten oder mit Bildern, melde sich bitte mit E-Mail an: kontakt@mengelt.info.